

# Einführung in die Finanzwissenschaft

**Studiengänge:**

Diplom-Wirtschaftswissenschaften  
Diplom-Wirtschaftsmathematik und andere  
BA Economics

**Verwendbarkeit:**

Schwerpunkt Internationale Wirtschaft (im Diplom)  
Schwerpunkt Economics (im Bachelor)  
Vertiefung/Wahlpflicht VWL

**Voraussetzungen:**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
Kenntnisse in Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik sind hilfreich, aber nicht notwendigerweise erforderlich

**Umfang:**

Vorlesung und Übung (3+1 SWS)

**Angebotsturnus:**

voraussichtlich jedes Studienjahr im Sommersemester

**Lernziele:**

Die Studierenden bekommen einen breiten Einblick in die wesentlichen finanzwissenschaftlichen Fragestellungen. Dies umfasst zum einen die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe in den Marktprozess und zum anderen die Instrumente, Ausgestaltung und Wirkungsweise öffentlicher Einnahmen und Ausgaben. Die Studierenden sollen dabei lernen, die wesentlichen Konzepte und Ideen staatlichen Handelns zu verstehen und komplexe finanzwissenschaftliche Problemstellungen zu analysieren. Gleichzeitig erhalten sie einen Überblick über die Struktur und das Ausmaß der Staatstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Zusammenfassung der Inhalte:**

Die Veranstaltung „Einführung in die Finanzwissenschaft“ gibt einen breiten Überblick über grundlegende finanzwissenschaftliche Fragestellungen. Dabei geht es sowohl um die Beschreibung der Ausgestaltung und des Umfangs der Staatsaktivität im internationalen Vergleich als auch um die theoretische Analyse der Rechtfertigung staatlicher Aktivitäten und deren ökonomischer Wirkungen. Ausgangspunkt der Überlegungen ist die aus der Wohlfahrtsökonomik hergeleitete Referenzwelt, die die normativen Beurteilungskriterien für die Staatstätigkeit festlegt. Daran anknüpfend wird diskutiert, ob staatliche Maßnahmen die mit Marktversagen (insbesondere im Falle externer Effekte und öffentlicher Güter) einhergehenden Ineffizienzen beseitigen können. Danach wird der Bereich der öffentlichen Einnahmen näher beleuchtet. Insbesondere werden hier die Probleme der Steuerinzidenz, Zusatzlasten der Besteuerung und der optimalen Besteuerung vertieft. Darüber hinaus wird die staatliche Kreditaufnahme als weitere Quelle öffentlicher Einnahmen diskutiert. Zuletzt werden die wichtigsten Aufgaben und Institutionen des Wohlfahrtsstaates betrachtet. Dies umfasst im Wesentlichen die Sozialversicherungssysteme (Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung).

### **Inhalte im Überblick:**

- Einführung: Überblick über den Umfang der Staatstätigkeit im internationalen Vergleich
- Systematik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen
- Wohlfahrtsökonomische Referenzwelt
- Marktversagen: öffentliche Güter, externe Effekte, asymmetrische Information
- Finanzwissenschaftliche Steuertheorie: Steuerinzidenz, Zusatzlasten der Besteuerung, optimale Besteuerung
- Staatsverschuldung: Staatsverschuldungstheorien, langfristige Tragbarkeit der Kreditfinanzierung
- Sozialversicherung: Renten-, Kranken-, Arbeitslosenversicherung

### **Literatur:**

Rosen, H.S. und T. Gayer (2008): Public Finance, 8. Auflage, McGraw-Hill International Edition, New York.

Wigger, B. (2006): Grundzüge der Finanzwissenschaft, 2. Auflage, Springer, Berlin.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.